

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	16.09.2014

Koordination von Straßenbaumaßnahmen

hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 16.09.2014, TOP 1.1

Text der Anfrage:

„Kölnerinnen und Kölner sowie die Gäste unserer Stadt fühlten sich in diesem Sommer besonders durch zahlreiche Baumaßnahmen auf unseren Straßen belastet. Sicherlich ist die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen gerade in den Sommerferien wegen des geringeren Verkehrsaufkommens sinnvoll.

Stark in Zweifel zu ziehen ist jedoch die Planung von Baumaßnahmen in direkter örtlicher Nähe, so dass parallele Ausweichstrecken von den Baumaßnahmen betroffen sind. Dies führt dazu, dass der Verkehr zusammenbricht und Megastaus entstehen, die Frust und Belastungen für alle Beteiligten bringen, wie die vergangenen Wochen gezeigt haben. Gleichzeitige Arbeiten auf der Cäcilienstraße und dem Mühlenbach in Kombination mit dem Schienenersatzverkehr, der diese beiden nun einspurigen Strecken nutzen musste, sind offensichtlich wenig durchdacht und unprofessionell. Hier werden KVB-Kunden und Autofahrer doppelt belastet.

1. Inwieweit war der städtische Baustellenkoordinator bei der Planung und Durchführung der Gleisarbeiten und Straßenbaumaßnahmen auf der Cäcilienstraße und dem Mühlenbach eingebunden?
2. Inwiefern wurde bei den oben genannten Baumaßnahmen eine zeitliche Verschiebung bzw. Entzerrung in Betracht gezogen und aus welchen Gründen wurde eine solche nicht realisiert?
3. Inwieweit wurden und werden Großereignisse auf dem Kölner Stadtgebiet (z.B. Messen wie die Gamescom u.a.) bei der Planung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen berücksichtigt?
4. Welche Rückschlüsse und Konsequenzen haben die Verwaltung und die städtische Baustellenkoordination aus den chaotischen Verkehrsverhältnissen der letzten Wochen während der Baumaßnahmen auf der Cäcilienstraße und dem Mühlenbach gezogen?“

Antwort der Verwaltung:

Die Maßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Baustellenmanagement der Stadt Köln durchgeführt. In diesen Prozessen fließen auch die bekannten Effekte von Großveranstaltungen und auch der Koelnmesse ein.

Die Maßnahme Blaubach (Mühlenbach) beinhaltet zum einen den Umbau der Kreuzungsgeometrie und zum anderen die integrierte Sanierung der schadhaften Fahrbahnoberflächen. Die Maßnahme ist Bestandteil der 2. Baustufe Waidmarkt-Quartier. Sie folgt, und dies ist zwingend erforderlich, der Erstellung der neuen Hochbebauung des Waidmarkt-Quartiers. Die Gesamtdauer der Maßnahme belief sich angemessen auf 6 Wochen. Sie konnte auf Grund der verkehrlichen Bedeutung des Knoten-

punktes und der Gesamtdauer nur in den Sommerferien, also der verkehrsschwächsten Zeit, umgesetzt werden. Der Baubeginn erfolgte auch mit dem Start der Sommerferien 2014. Eine Verschiebung in zukünftige Jahre kam hierbei nicht in Betracht (die Hochbaufertigstellung ist erfolgt).

Die Maßnahme Cäcilienstraße war ebenfalls in 2014 umzusetzen und konnte mit ihren schwerwiegenden verkehrlichen Auswirkungen auf die Verkehrssituation auch nur in den Sommerferien umgesetzt werden.

Die Auswirkungen der beiden Maßnahmen waren hierbei den Beteiligten bewusst. In der verbleibenden Abwägung waren aber die Auswirkungen in den Sommerferien eher hinnehmbar als außerhalb dieser Zeit. Der Durchführungszeitraum beider Maßnahmen war das Ergebnis eines Prozesses, bei dem die Auswirkungen eingeschätzt und gewichtet wurden. Die gefundene Lösung war verkehrlich schwierig, aber unter den bestehenden Bedingungen die sinnvollste.

gez. Höing